



Eine spanische Kulturgeschichte des Mittelalters in deutscher Übersetzung

RAMÓN MENÉNDEZ PIDAL

DAS SPANIEN DES CID

2 Bände (Band 2 erscheint Ende des nächsten Monats). Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Originalaufnahmen und 2 Karten. Zeichnungen von Pedro Muguruza. Jeder Band über 350 Seiten auf Kunstdruckpapier in Großoktav bei bester Ausstattung in Leinen RM. 12.40. Autorisierte und vom Verfasser neu durchgesehene Übersetzung aus dem Spanischen von Gerda Henning und Margarethe Marx (Ibero-amerikanisches Institut)

Dieses Buch ist mehr als – wie der gelehrte und feinsinnige Verfasser sagt – ein Versuch, ein Bild Spaniens im 11. Jahrhundert zu entwerfen, jenes Spaniens, welches die früheste spanische Dichtung, das Poema del Cid schuf. Es war eine an Ereignissen reiche Zeit, unerhört abwechslungsreich an geschichtlichen, politischen und kulturellen Geschehnissen, die der Verfasser zu behandeln hat. Spanien, das ewig unruhige Land auf der iberischen Halbinsel im Südwesten Europas, das seine Fäden in die ganze bekannte Welt sich zu spinnen anschickt, noch mitten in der lateinisch-arabischen Epoche, begann damals die Lebensbedingungen zu entwickeln, die das moderne Spanien erstehen ließen. Zu dieser Zeit war es auch, daß Spanien seinen Schwerpunkt verlegte und den Kreislauf einer historischen Welt verließ, um sich demjenigen einer anderen einzugliedern. Pidal hat es verstanden, ein Jahrtausend zu überbrücken und eine glühvolle, gegenwartsnahe Schilderung der für Spanien glänzenden Zeit zu gestalten. Im Geiste einer von einem Spanier echt empfundenen Volksgemeinschaft geschrieben, kann dieses Buch gerade in unseren Tagen warm empfohlen werden.

Süddeutscher Sonderdienst

Wirkungsvoller Sonderprospekt in Vorbereitung – Vorzugsangebot auf **ZZ**

Max Hueber Verlag München & NW

Auslieferung für Österreich durch Oskar Höfels, Wien I